

DIN EN 1466

ICS 97.190

Entwurf

Einsprüche bis 2020-03-10
 Vorgesehen als Ersatz für
 DIN EN 1466:2015-02 und
 DIN EN 1466
 Berichtigung 1:2018-07;
 Ersatz für
 E DIN EN 1466:2018-06

**Artikel für Säuglinge und Kleinkinder –
 Tragetaschen und Ständer –
 Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
 Deutsche und Englische Fassung prEN 1466:2020**

Child use and care articles –
 Carry cots and stands –
 Safety requirements and test methods;
 German and English version prEN 1466:2020

Articles de puériculture –
 Couffins et supports à usage domestique –
 Exigences de sécurité et méthodes d'essai;
 Version allemande et anglaise prEN 1466:2020

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-01-10 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
 Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
 besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-
 Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de,
 sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasg@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im
 Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-
 Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG), 10772 Berlin,
 Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
 Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 108 Seiten

DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG)



Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1466:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 095-05-03 AA „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder — Sitzen, Pflegen, Schützen, Liegen und Transportieren“ im DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 868:2003 siehe DIN EN ISO 868:2003-10

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1466:2015-02 und DIN EN 1466 Berichtigung 1:2018-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Ergänzung neuer chemischer Anforderungen infolge der Überarbeitung von CEN/TR 13387;
- b) Verdeutlichung des Abschnittes über Rückhaltesysteme (7.1.5);
- c) Verbesserung der Anforderung und des Prüfverfahrens für weiche Tragetaschen (7.1.2.3 und 7.1.2.4);
- d) Ergänzung neuer Anforderungen und Prüfverfahren, die die Erstickungsgefahr behandeln (7.6);
- e) Verbesserung der Anweisung zur Benutzung, insbesondere zur Benutzung von weichen Tragetaschen.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 868:2003-10, *Kunststoffe und Hartgummi — Bestimmung der Eindruckhärte mit einem Durometer (Shore-Härte) (ISO 868:2003); Deutsche Fassung EN ISO 868:2003*

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder — Tragetaschen und Ständer — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Articles de puériculture — Couffins et supports à usage domestique — Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Child use and care articles — Carry cots and stands — Safety requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Allgemeine Anforderungen und Prüfbedingungen (siehe B.4).....	6
4.1 Allgemeines.....	6
4.2 Genauigkeit der Prüfeinrichtung	6
4.3 Festlegung eines geschützten Volumens	6
5 Prüfeinrichtung	7
5.1 Prüfplatte mit Gelenk.....	7
5.2 Prüfmasse	7
5.3 Prüfdorne.....	8
5.4 Zylinder für kleine Teile	10
5.5 Prüfstab A	11
5.6 Prüfstab B	11
5.7 Bezugsbrett	11
5.8 Metallhaken	12
5.9 Gummi-Verbindungsstück	13
5.10 Gerät zur Prüfung der dynamischen Festigkeit.....	14
5.11 Prüfkugel	14
5.12 Prüfplatte.....	14
5.13 Prüfgerät für die Belastungsprüfung der Verriegelungen für den Tragegriff.....	15
6 Gefährdung durch den Werkstoff	16
6.1 Gefährdungen aufgrund organischer Werkstoffe.....	16
6.2 Chemische Gefährdungen	16
6.2.1 Migration bestimmter Elemente	16
6.2.2 Formaldehyd.....	16
6.2.3 Farbstoffe.....	16
6.3 Thermische Gefährdungen.....	17
7 Mechanische Gefährdungen.....	17
7.1 Schutzfunktion	17
7.1.1 Allgemeines.....	17
7.1.2 Innenhöhe der Tragetasche und Effektivität der Rückhaltefunktion (siehe B.4).....	17
7.1.3 Gesamthöhe einer Tragetasche mit flexiblen Griffen (siehe B.9).....	21
7.1.4 Möbelrollen/Räder für Ständer.....	22
7.1.5 Rückhaltesystem	22
7.1.6 Verstellbare Grundfläche	22
7.2 Gefährdungen durch Hängenbleiben.....	22
7.2.1 Anforderungen.....	22
7.2.2 Prüfverfahren.....	23
7.3 Gefährdung durch bewegliche Teile (siehe B.5)	23
7.4 Gefährdungen durch Verfangen	23
7.4.1 Anforderungen.....	23
7.4.2 Prüfung von Schnüren, Gurten und Bändern	24
7.4.3 Prüfung bei Schlaufen	25

7.5	Gefährdungen durch Verschlucken und Ersticken.....	25
7.5.1	Anforderungen.....	25
7.5.2	Prüfverfahren für kleine Teile.....	26
7.6	Erstickungsgefahr (siehe B.7).....	26
7.6.1	Auskleidungen.....	26
7.6.2	Kunststoffverpackung.....	27
7.6.3	Füllmaterialien.....	27
7.6.4	Gefährdungen durch die Nachgiebigkeit des Bodens.....	27
7.7	Gefährliche Kanten, Spitzen und Ecken.....	28
7.8	Standsicherheit.....	28
7.8.1	Standsicherheit von Tragetaschen (siehe B.6).....	28
7.8.2	Längsstabilität von Tragetaschen.....	29
7.8.3	Standsicherheit von Ständern und Haltefestigkeit der Tragetasche auf dem Ständer.....	30
7.9	Strukturelle Integrität.....	30
7.9.1	Flexible Griffe von Tragetaschen.....	30
7.9.2	Belastbarkeit der Verriegelung(en) für den Tragegriff.....	31
7.9.3	Festigkeit von Tragetaschen.....	32
7.9.4	Festigkeit von Ständern.....	34
7.9.5	Klappmechanismen der Ständer.....	34
8	Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung.....	35
9	Produktinformationen.....	35
9.1	Allgemeines.....	35
9.2	Verkaufsinformationen.....	35
9.2.1	Allgemeines.....	35
9.2.2	Tragetaschen.....	35
9.2.3	Ständer.....	36
9.3	Kennzeichnungen.....	36
9.4	Gebrauchs- und Pflegeanweisungen.....	37
9.4.1	Allgemeines.....	37
9.4.2	Tragetaschen.....	37
9.4.3	Ständer.....	38
	Anhang A (informativ) Warnhinweise.....	40
	Anhang B (informativ) Begründungen.....	51
B.1	Einleitung.....	51
B.2	Anwendungsbereich.....	51
B.3	Allgemeines.....	51
B.4	Innenhöhe der Tragetasche und Effektivität der Rückhaltefunktion.....	51
B.5	Gefährdung durch bewegliche Teile.....	52
B.6	Standsicherheit von Tragetaschen.....	52
B.7	Erstickungsgefahr.....	52
B.8	Strukturelle Integrität.....	52
B.9	Gesamthöhe der Tragetasche mit flexiblen Griffen.....	52
	Literaturhinweise.....	53

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1466:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur zweiten CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1466:2014 ersetzen.

- Neuerung des Titels, um ausschließlich den häuslichen Gebrauch zu berücksichtigen;
- Verbesserung des Anwendungsbereiches, um zu verdeutlichen, welche Produkte erfasst sind (1);
- Ergänzung neuer chemischer Anforderungen infolge der Überarbeitung von CEN/TR 13387;
- Verdeutlichung des Abschnittes über Rückhaltesysteme (7.1.5);
- Verbesserung der Anforderung und des Prüfverfahrens für weiche Tragetaschen (7.1.2.3 und 7.1.2.4);
- Ergänzung neuer Anforderungen und Prüfverfahren, die die Erstickungsgefahr behandeln (7.6);
- Verbesserung der Prüfung der Standsicherheit, der Festigkeitsprüfung und der Klappmechanismen der Ständer (7.8.3, 7.9.3 und 7.9.4);
- Verbesserung der Anweisung zur Benutzung, insbesondere zur Benutzung von weichen Tragetaschen.

Dieses Dokument wurde im Rahmen des Mandates M/264 erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben. Die Norm wird zur Unterstützung der EU-Richtlinie 2001/95/EG (GPSD, en: General Product Safety Directive) erarbeitet.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren für Produkte, die eine Schlafmöglichkeit bieten und dafür bestimmt sind, ein liegendes Kind an einem oder mehreren Tragegriffen mit einer Hand zu tragen, sowie für Ständer, die zusammen mit diesen Produkten benutzt werden könnten (siehe B.2), die für den häuslichen Gebrauch vorgesehen sind, fest.

Diese Produkte sind für Kinder mit einem maximalen Körpergewicht von 9 kg bestimmt, die sich noch nicht selbst aufsetzen bzw. auf die Seite rollen oder sich auf Hände und Knie stützen können. Nachfolgend werden diese Produkte in diesem Dokument als Tragetaschen bezeichnet und umfassen alle Arten von Tragetaschen mit starren oder weichen Seitenwänden und ähnliche Produkte.

In diesem Dokument wurden keine Anforderungen berücksichtigt, die sich durch Kinder mit besonderen Bedürfnissen ergeben.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 71-1, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 1: Mechanische und physikalische Eigenschaften*

EN 71-2:2011+A1:2014, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 2: Entflammbarkeit*

EN 71-3, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 3: Migration bestimmter Elemente*

EN 71-10:2005, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 10: Organisch-chemische Verbindungen — Proben-vorbereitung und Extraktion*

EN 71-11, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 11: Organisch-chemische Verbindungen — Analysenverfahren*

EN 717-1, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Formaldehydabgabe — Teil 1: Formaldehydabgabe nach der Prüfkammer-Methode*

EN ISO 14184-1, *Textilien — Bestimmung des Gehaltes an Formaldehyd — Teil 1: Freier und hydrolisierter Formaldehyd (Wasser-Extraktions-Verfahren) (ISO 14184-1)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

3.1

Tragetasche

Produkt, bestehend aus Boden, Seitenwänden, Vorder- und Hinterwand und einem oder mehreren Tragegriff(en), in das ein Kind hineingelegt und in dem es von Hand transportiert werden kann

3.2

Ständer

feststehende Konstruktion, die dafür vorgesehen ist, eine Tragetasche aufzunehmen und zu halten

3.3

geschütztes Volumen

dem Kind (Insassen) während des Liegens in der Tragetasche zugängliches Volumen, für das besondere Sicherheitsanforderungen erforderlich sind

3.4

Regenschutz

Überzug, der sich üblicherweise im Fußbereich auf der gegenüberliegenden Seite des Verdecks befindet

3.5

Matratze

Stoffhülle, die mit einem Polstermaterial gefüllt ist (z. B. Schaum-, Faserfüllung, usw.) und entweder einzeln oder als fester Bestandteil der inneren Auskleidung des Bodens der Tragetasche genutzt wird

4 Allgemeine Anforderungen und Prüfbedingungen (siehe B.4)

4.1 Allgemeines

Die Tragetasche muss den Herstellerangaben entsprechend für den normalen Gebrauch zusammengefügt werden.

Sofern in den Prüfverfahren nicht anders angegeben muss die Tragetasche in ihrer ungünstigsten Anordnung geprüft werden.

Alle sonstigen Funktionen des Produkts müssen den einschlägigen Europäischen Normen entsprechen.

4.2 Genauigkeit der Prüfeinrichtung

Sofern nicht anders angegeben, muss die Genauigkeit für die Prüfeinrichtung folgende Werte aufweisen:

- Kräfte $\pm 5 \%$;
- Massen $\pm 0,5 \%$;
- Maße $\pm 0,5 \text{ mm}$;
- Dauer $\pm 1 \text{ s}$;
- Winkel $\pm 0,5^\circ$.

4.3 Festlegung eines geschützten Volumens

Das geschützte Volumen ist festzulegen durch

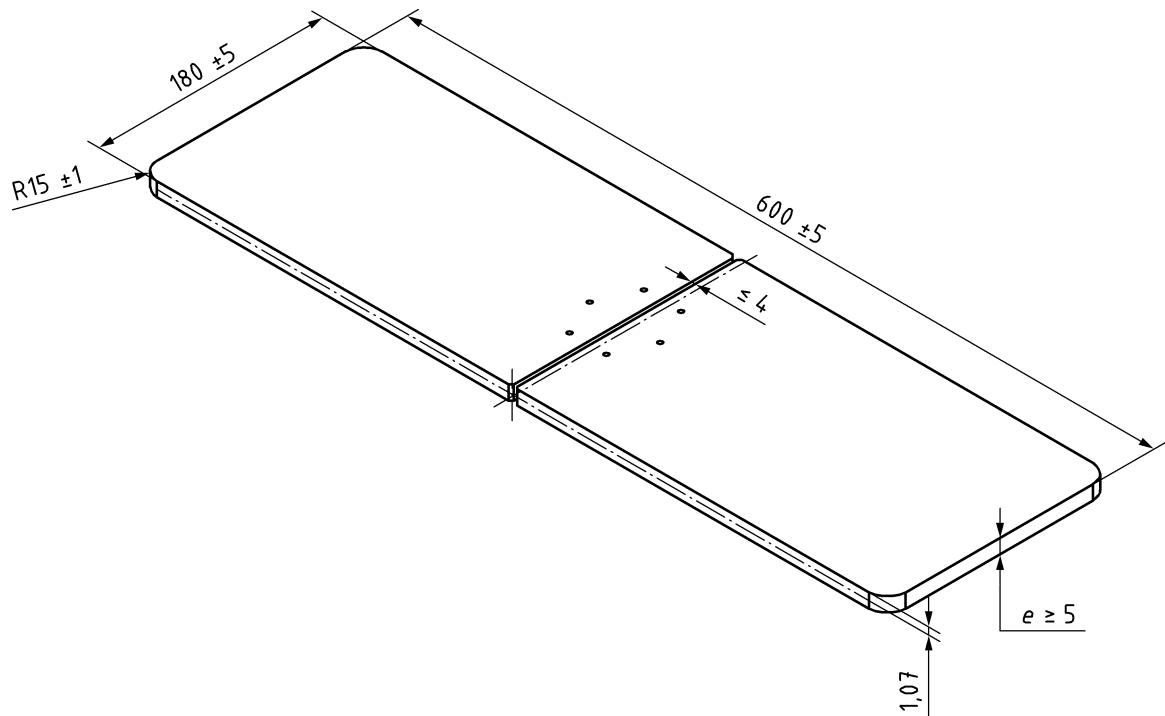
- die Oberfläche der Innenseite, auf der das Kind liegt und
- die Oberfläche der Seitenteile und der Vorder- und Hinterwand der Tragetaschen.

5 Prüfeinrichtung

5.1 Prüfplatte mit Gelenk

Eine starre Stahlplatte mit einer Länge von (600 ± 5) mm und einer Breite von (180 ± 5) mm, mit einer Masse von $(9^{+0,01}_0)$ kg, die in ihrer Mittelachse faltbar ist (siehe Bild 1); die Bewegung muss in beide Richtungen frei möglich sein.

Maße in Millimeter



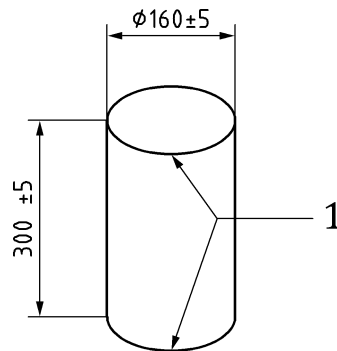
Legende

- 1 Faltachse

Bild 1 — Prüfplatte mit Gelenk

5.2 Prüfmasse

Ein starrer Zylinder mit einem Durchmesser von (160 ± 5) mm und einer Höhe von (300 ± 5) mm sowie mit einer Masse von $(9^{+0,01}_0)$ kg, dessen Schwerpunkt in der Mitte des Zylinders liegt. Alle Kanten müssen einen Radius von (5 ± 1) mm aufweisen (siehe Bild 2).



Legende

1 Radius $r = (5 \pm 1)$ mm

Bild 2 — Prüfmasse

5.3 Prüfdorne

Prüfdorne aus Kunststoff oder aus einem anderen harten, glatten Werkstoff mit den Durchmessern $(7^{+0}_{-0,1})$ mm und $(12^{+0,1}_{-0})$ mm und einem halbrunden Ende (siehe Bild 3a)).

Prüfdorn aus Kunststoff oder einem anderen harten, glatten Werkstoff (siehe Bild 3b)) zur Beurteilung von Netzgewebe, der so auf eine Vorrichtung zur Kraftmessung montiert werden können muss, dass das konische Ende auf die zu bewertende Öffnung zeigt.

Prüfdorn aus Kunststoff oder aus einem anderen harten, glatten Werkstoff mit einem Durchmesser von $(65^{+0,1}_{-0})$ mm. Ein Ende muss konisch mit einem Winkel von 30° und einem Radius von 10 mm am Ende sein (siehe Bild 3a)).

Prüfkörper aus Kunststoff oder einem anderen harten, glatten Werkstoff mit den in Bild 3c) dargestellten Maßen.